

Kurzfassung der Dissertation

„Arbeitsorganisation - Von der Strategie zur Handlung“

Konzeption und Evaluation einer Verknüpfung der Methoden PPM und Six Sigma anhand einer Fallstudie

Im Zentrum der Arbeit steht die Förderung der Arbeitsorganisation in den Wertschöpfungsprozessen von Organisationen. Als methodischer Rahmen werden die beiden Managementsysteme „Partizipatives Produktivitätsmanagement“ und „Six Sigma“ auf synergetische Effekte bei der verknüpften Anwendung untersucht. Hierfür werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Methoden herausgearbeitet und dargestellt, auf welche Weise sie eine Überführung von Top-Down definierten Strategien an die Organisationsbasis unterstützen.

Basierend auf den hieraus abgeleiteten Erkenntnissen wird eine Leitlinie für die Systemverknüpfung bei der Anwendung formuliert. Die Arbeit verfolgt einen empirischen Ansatz, indem sie die wichtigsten Implikationen in Hypothesen überführt und diese im Rahmen einer Fallstudie durch die Implementation bei einem deutschen Maschinenbauunternehmen quantitativ überprüft. Auf Basis der Zeitreihen der mit den strategischen Zielen kausal verknüpften Kennzahlen werden die Hypothesen statistisch überprüft und die Ergebnisse inhaltlich analysiert.

Die Untersuchung wird ergänzt durch eine kritische Reflektion der beiden Methoden, bei welcher zu berücksichtigende Probleme in der Anwendung thematisiert werden. Unter anderem wird hierbei auch auf Erkenntnisse der soziologischen Accounting Forschung zurückgegriffen. Für die identifizierten Problemfelder werden Vorschläge abgeleitet, auf welche Weise die potenziell negativen Auswirkungen verringert werden könnten.

Für eine erleichterte Einordnung der Methoden im Kontext strategischer Managementsysteme wird auch ein Vergleich zu der weitverbreiteten Balanced Scorecard vorgenommen. Anhand dieser Kontrastierung unterschiedlicher Ansätze soll eine plastischere Beschreibung der Verfahrensweise bei der Anwendung der Systemverknüpfung erreicht werden.

Insgesamt folgt die Dissertation der Zielstellung, die im Zusammenspiel wirkenden Elemente von PPM und Six Sigma anhand theoretischer und empirischer Betrachtungen herauszuarbeiten. Durch die Beschreibung auf der Ebene dieser Funktionsbausteine und durch die Formulierung einer Leitlinie für die gemeinsame Anwendung sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, um die bekannten Vorgehensweisen miteinander zu einem sich ergänzenden Ansatz zu verknüpfen.